

Stellungnahme der Verwaltung zur Sitzung des Fachbeirates für Mädchenfragen am 21.11.2018

Geschlechtersensible Planung des Kesselbrinks

Der Kesselbrink ist nach der Durchführung einer Machbarkeitsstudie und eines nachfolgenden bundesweiten Gestaltungswettbewerbes, entsprechend den Plänen des Architekturbüros Lützwow 7, Berlin, in den Jahren 2011 und 2012 umgestaltet worden.

Da es sich beim Kesselbrink um eine bezirkliche Angelegenheit handelt, ist die Bezirksvertretung-Mitte zuständig und aus stadtplanerischer Sicht sind die Beschlüsse zur Gestaltung des Kesselbrinks im Stadtentwicklungsausschuss getroffen worden.

Gleich nach der Eröffnung ist der Kesselbrink intensiv genutzt worden. Die Rasenflächen waren der hohen Belastung jedoch nicht gewachsen gewesen und auch die Nachrüstung einer strapazierfähigen Rasensorte brachte nicht den gewünschten Erfolg.

Hinzu kam, dass wegen der sich wandelnden sozialen und gesellschaftlichen Strukturen rund um den Kesselbrink neue Angebote in den Bereichen Spiel und Sport geschaffen werden sollten.

Mit dem neuen Anforderungsprofil hat sich der vom Oberbürgermeister einberufene „Runde Tisch“ beschäftigt und Handlungsempfehlungen erarbeitet. Teilgenommen haben neben dem Büro Oberbürgermeister, die Polizeipräsidentin, die Geschäftsführerin der BGW, der Geschäftsführer von BI-Marketing, die Beigeordneten der Dezernate 2-5 sowie Vertreter des Immobilienervicebetriebes, des Umweltbetriebes, des Ordnungsamtes und des Büros für Integrierte Sozialplanung und Prävention.

In die Überlegungen mit eingeflossen ist der Vorschlag zur Errichtung einer Calisthenicsanlage, der im Rahmen einer Online-Petition an die Stadt herangetragen wurde, im Bürgerausschuss beraten und an die Bezirksvertretung-Mitte und den Schul- und Sportausschuss verwiesen worden ist.

Bei den Planungen für den Kesselbrink ist insbesondere berücksichtigt worden, dass es für die vorhandene und von allen Geschlechtern genutzte Skateanlage -vorwiegend von der jüngeren Generation- auch Alternativen geben soll. Für Kinder und Familien wird künftig in unmittelbarer Nähe zum Restaurant das Großspielgerät (Kostenpunkt rd. 300.000,00 €) auf einer gestalteten Spielfläche angeboten. Die Kleinspielgeräte werden ebenfalls in der Nähe der Restaurantterrasse konzentriert. Für die ältere Generation werden Boule Plätze mit Sitzgelegenheiten geschaffen. Die ambitionierten Sportlerinnen und Sportler jeden Alters können künftig die aus dem Schulsport stammenden Übungen auf der Calisthenicsanlage perfektionieren.

Nach Abstimmung der Planungen mit den politischen Gremien ist die Entwurfsplanung für die Spiel- und Sportererweiterung von der Bezirksvertretung-Mitte am 02.03.2017 und dem Stadtentwicklungsausschuss am 14.03.2017 beschlossen worden.

Während der Planungsphase sowie nach der Beschlussfassung ist über das Konzept zur Erweiterung der Spiel- und Sportangebote in der örtlichen Presse mehrfach berichtet worden.

Das Sportamt hat zum Thema Calisthenics eine Stellungnahme von aktiven Sportlern eingeholt. Daraus wird deutlich, dass diese Sportart auch von Frauen betrieben wird. Es gibt in der deutschen Szene die Bemühungen, den Anteil weiblicher Sportlerinnen zu erhöhen. So werden z. B. in Köln Calisthenics Workshops für Frauen angeboten. Verwiesen wird auch auf das Portal „Urbansportsclub.com/venues/female-calisthanics“ in Köln Ehrenfeld mit einer Reihe weiterer Club-Standorte in Deutschland und im benachbarten Ausland.

Historie Calisthenicsanlage / Kesselbrink

- 11.11.2015 Sitzung Runder Tisch beim OB (Entwicklung Kesselbrink)
- 19.11.2015 BV-Mitte (Gemeinsam mit L7 Planung zur Ausweitung der Spielmöglichkeiten auf dem Kesselbrink entwickeln.)
- 03.03.2016 Haupt- und Beteiligungsausschuss (Runder Tisch Zwischenbericht)
- 03.03.2016 Online-Petition (David Gwizdz – Calisthenicsanlage)
- 03.03.2016 **WB** (Sport auf dem Kesselbrink – Online-Petition)
- 09.06.2016 BV-Mitte (Vorstellung der Planungen L7 mit Calisthenicsanlage)
- 23.06.2016 AG-BV-Mitte mit Verwaltung (Abstimmung der Planung)
- 28.06.2016 Bürgerausschuss (Petition Calisthenicsanlage)
- 07.07.2016 Sitzung Runder Tisch (Planungsempfehlungen an L7)
- 01.09.2016 AG-BV-Mitte (Ergebnisse Sachstand Planung)
- 12.09.2016 **NW** (Krafttraining unter freiem Himmel auf dem Kesselbrink)
- 29.09.2016 Sitzung Runder Tisch (Ergebnis als Mitteilung des OB im Rat)
Rat (Mitteilung)
- 30.09.2016 **WB** (Mehr Kontrollen, mehr Angebote – Ergebnis Runder Tisch)
- 06.10.2016 BV-Mitte (Vorstellung Planungskonzept L7)
- 07.10.2016 **NW** (Spiel und Sport statt Rasen auf dem Kesselbrink)
- 16.01.2017 Gwizdz (Stellungnahme zur Calisthenicsanlage)
- 28.02.2017 BISB (Entwurfsplanung)
- 02.03.2017 BV-Mitte (Entwurfsplanung)
- 04.03.2016 **NW** (Spiel und Sport auf dem Kesselbrink)
- 14.03.2017 StEA (Entwurfsplanung)
- 25.07.2017 **NW** (Kesselbrink Spielgeräte erst ab Herbst)

25.07.2017 **WB** (Spiel und Spaß erst ab Frühjahr 2018)

20.11.2017 **NW** (Spiel und Sport auf Kesselbrink erst 2018)

-
- Planung, Konstruktion, Zertifizierung, TÜV-Abnahme etc.
-

06.06.2018 Beschränkte Ausschreibung (Calisthenicsanlage)

20.06.2018 Submission (Calisthenicsanlage)

17.07.2018 Auftragsvergabe (Calisthenicsanlage)

24.07.2018 **NW** (Pannen-Serie bei Kesselbrink-Rasen)

10/11-2018 Fertigstellung / Montage (Calisthenicsanlage)

i. A. Petrsek